SWAT

Specials Weapons and Tactics, bekannt unter dem Akronym SWAT, ist ein ziemlich jüngste, aber immer häufigere Entwicklung in der Polizeiarbeit – die Schöpfung und Einsatz speziell ausgebildeter und schwer bewaffneter Einheiten im militärischen Stil durch lokale, Landes- und Bundespolizeibehörden weltweit. Dies sind im Allgemeinen Einheiten sowohl von ihren Mitgliedern als auch von Kritikern als paramilitärischen Charakter beschrieben. Die Beschreibung ist korrekt, da SWAT-Einheiten in militärischen Taktiken trainieren. Nahkampf, Stadtkrieg, Angriff und Rettung und Unruhen – und sie verwenden dabei militärische Ausrüstung: Körperschutz, hohe Kapazität Waffen und gepanzerte Fahrzeuge. Heute fast jede Polizeibehörde Größe in den Vereinigten Staaten hat eine SWAT-Einheit. National haben SWATs a kombinierte Bereitstellungsrate mehr als 45.000 Mal pro Jahr. Der Ausdruck paramilitärisch impliziert jedoch, dass die Polizei nicht ganz die wie beim Militär und dass der Aufstieg von SWAT einen beunruhigenden Trend in trend Polizeiarbeit, die oft als Militarisierung der Polizei bezeichnet wird. Kritiker, die Polizei sagen Die Militarisierung in den Vereinigten Staaten ist ein neues Problem, auf das schnell hingewiesen wird Bestimmung des National Defense Authorization Act, der die Transfer von militärischer Überschussausrüstung an lokale und staatliche Polizeibehörden— Scharfschützengewehre, Hubschrauber, Nachtsichtgeräte, minensichere Panzer, Körperpanzer, und vieles mehr. Dies ist sicherlich wahr, aber die Verbindung zwischen Polizei und Militär, das sich in SWAT widerspiegelt, geht viel weiter zurück und erreicht viel Tiefer. Mainstream-Geschichten der Polizei ignorieren oft die grundlegende Rolle foundation Milizen und Militärs spielten bei der Gründung der Police.1 Die ersten Polizeidienststellen in den Vereinigten Staaten entstanden aus der Milizen und Sklavenpatrouillen des 18. und 19. Jahrhunderts. Bis zum In den 1990er Jahren waren alle Zweige des Militärs aktiv an der Inlands- und internationale Strafverfolgung, insbesondere in Bezug auf Drogengesetze.2 Beide Polizei und Militär engagieren sich in „Herzen und Köpfen“ zur Aufstandsbekämpfung Polizeiarbeit (siehe Gemeindepolizei). Viele SWAT-Einheiten erhalten Training von aktiven Dienst oder pensionierten Militärangehörigen. Polizei in Albuquerque, New Mexiko zum Beispiel bildet spezialisierte Militäreinheiten für urbane Angriffe aus Taktik. Viele Polizisten dienen auch als Reserveoffiziere beim Militär. Und fast alle Polizeidienststellen rekrutieren und beschäftigen Polizisten mit ehemaligen Militärs Erfahrung.

Die Geschichte der SWAT-Einheiten in den Vereinigten Staaten wird normalerweise zurückverfolgt auf ehemaliger Polizeichef von Los Angeles, Daryl Gates, von vielen als einer der Entwickler und Early Adopters von SWAT. Gates startete den ersten LAPD SWAT Einheit im Jahr 1966 und nannte sie das Special Weapons Attack Team. Der Name war schnell zu Spezialwaffen und Taktiken gewechselt, um sich davon fernzuhalten der offensichtliche Zusammenhang mit militärischer Gewalt.3 Aber Gates‘ bevorzugter Name spiegelt besser den beabsichtigten Zweck von SWAT wider – städtische Aufstandsbekämpfung. Die ersten SWAT-Einheiten in den Vereinigten Staaten begannen Mitte des Jahres Ende der 1960er Jahre, eine Zeit der Armenbewegungen, des Bürgerrechtskampfes und städtische Unruhen in den Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit der Befreiung der Schwarzen, Braunen und Roten Kämpfe.

Wo manche Bürgerrechtskämpfe als eine prinzipielle Konfrontation mit Jim Crow Rassismus, weiße Vorherrschaft, Siedlerkolonialismus und die Kriminalisierung von Armen, anderen, insbesondere Polizei und Recht und Ordnung Konservative, sahen zunehmende Gesetzlosigkeit. SWAT war eine der Antworten auf Bürgerrechtsbewegung fordert Gerechtigkeit (Masseninhaftierung war Ein weiterer). Mit SWAT-Einheiten könnten Polizeibehörden schnell auf zivile Unruhen – auch als politischer Protest bekannt – mit überwältigenden Darstellungen von Gewalt, eine Taktik, die das Militär als „Schock- und Ehrfurcht"-Doktrin bezeichnet. Bei Schock und Ehrfurcht geht es ebenso um Befriedung wie um Taktik. So SWAT ist nicht neu, aber aus dem gleichen Stoff geschnitten, der uns Gemeinschaft gegeben hat Polizei. SWAT-Einheiten sehen oft lächerlich aus und stürmen friedliche Proteste mit Polizisten in Robocop-ähnlichen Körperpanzern, die in Anti-Minen-Abwehr durch die Straßen der Stadt reiten Panzer oder massive gepanzerte Bearcats

Die Kritik, dass SWAT eine Abkehr von der wirklichen Arbeit von Polizeiarbeit basiert auf zwei irrigen Annahmen oder Mythen. Die erste basiert auf einer Zeitleiste von SWAT als Beispiel für die Militarisierung der Polizei. SWAT ist dargestellt als aus einem Moment stammend, im Allgemeinen bis Mitte der 1960er Jahre zurückverfolgt, in welche Polizei die Bürgerpolizei aufgab und aggressive, Polizeiarbeit im Stil eines militärischen Angriffs. Diese Art von Kritik basiert auf der Periodisierung der Militarisierung, wäre eine zwingende Verurteilung SWAT als der Moment, in dem die Polizei militarisiert wurde – falls es jemals einen gab freundlicher, sanfter Offizier freundlich, der einst die Bürger beschützte, aber jetzt war Verdrängt durch knallharte SWAT-Einheiten, die nur sehen feindliche Kämpfer. Diese Ansicht stellt sich vor, dass die Polizei etwas anderes tut als wenden Gewalt an, um Ordnung zu erzwingen, und ignoriert die enge historische Verbindung zwischen Polizei und Militär wie oben beschrieben.

Zweitens beschreibt die Militarisierung der Polizei alles, was falsch ist mit zeitgenössischer Polizeiarbeit basiert auf der irrigen Ansicht, dass Polizei Brutalität kann teilweise auf das Wachstum aggressiver Polizeieinheiten zurückgeführt werden, wie z SWAT und seine Abhängigkeit von militärischen Waffen und aggressiver Suche und Taktik zerstören. Dies ist ein Argument, das uns sagt, dass SWAT schlecht für die Polizei ist und damit für die bürgerlichen Freiheiten, und Officer Friendly ist gut für die Polizei und die Sicherheit unserer Gemeinschaften. Bürgerliche Libertäre finden in SWAT ein unheilvolles Zeichen. Sie befürchten, dass der Aufstieg des Krieger-Polizisten einen langsamen Abstieg in eine Polizeistaat. Sie wollen ihren freundlichen Polizisten aus der Nachbarschaft zurück. Aber so wie Die Ansicht ignoriert die Tatsache, dass es nicht der Schläger mit den Stiefeln war, der Jamar . getötet hat Clark. Es war kein SWAT-Scharfschütze der Polizei, der Yvette Smith niedergeschossen hat. Es war kein panzergekleideter SWAT-Spezialist, der Sandra Bland verhaftete. Und es war kein Munitionsexperte, der Jonathan Sanders angegriffen und erstickt hat Tod. In allen Fällen war es Officer Friendly, die auf Patrouille unterwegs war Gemeindepolizei und die Sicherheit der Straßen.

Anmerkungen:
1 Kraska, Peter B. und Victor E. Kappeler, „Militarizing American Police: The Rise and Normalisierung paramilitärischer Einheiten", Social Problems 44:1 (1997), 2.
2 Ebd., 1.
3 Parenti, Christian, Lockdown America: Polizei und Gefängnisse im Zeitalter der Krise, Verso, 2000, 112

Revision #1
Created 22 August 2025 11:01:35 by investigatione
Updated 22 August 2025 11:02:57 by investigatione